

[902.] *Insertions-Offerte.*

Folgende bei mir ununterbrochen erscheinende Blätter empfehle ich den Herrn Buchhändlern zur Gangbarmachung ihres Verlages in hiesiger Stadt und ihrer Umgebung:

1. Das officielle Wochen- oder Intelligenzblatt. (Aufl. 900 Gebühr: 6 2. für die 16 Gevierte breite Zeile.)
2. Das allgemeine Mittwochblatt. Unterhaltungen für Geist und Herz. Aufl. 500. Gebühr: 1 2. für die 20 Gevierte breite Zeile.)
3. Die Zeitschrift für landwirthschaftliche und Gewerbevereine Thüringens. Organ der landw. Gesellschaft zu Kanis und des Gewerbevereines zu Saalfeld. (Aufl. 500 Gebühr: 6 2. für die 18 Gev. br. 3.)

Beilagen können von Ostern 1836 ab nur gegen eine Vergütung von 16 2. bei Nr. 1 und 12 2. bei Nr. 2 und 3 expediert werden.

Rudolstadt, den 1. März 1836.

G. Fröbel.

[903.] *Erneuerte Bitte.*

Nochmals ersuche ich meine sämtlichen Herren Collegen, mir unverlangt nichts zu senden, weil ich theils nach den mir zugesandten Novazetteln, theils aus dem Börsenblatte wähle. Wird meine Bitte nicht erfüllt, so bin ich genötigt, Porto zu berechnen.

Wesel, im März.

Ed. Klönne.

## [904.] E. G. Pfaff Witwe in Lemberg

findet sich durch triftige Gründe veranlaßt, die Verbindung mit Deutschland mit Ende des Jahres 1835 gänzlich aufzuheben und verbittet sich daher von nun an alle und jede Zusendung von Büchern u. — mit Ausnahme der Fortsetzungen und Reste von Journals p. 1835, sowie in Österreich erlaubter Werke, welche auf feste Rechnung verschrieben worden sind. Was dennoch etwa in Leipzig für dieselbe eingehen dürfte, wird von deren dortigem Commissionnaire unverzüglich zurückgegeben werden.

## [905.] An die Herren Verleger!!!

Von allen neu erscheinenden belletristischen Artikeln erbitte ich mir

2 Exemplare

recht schnell à cond.

Ludwig Schreck in Leipzig.

## [906.] Von

Günther, the little American

bitte ich mir nichts zur Disposition zu stellen, sondern alle noch unverkaufsten Exempl. zu remittieren, da nächstens eine zweite Auflage erscheint.

C. Schünemann in Bremen.

[907.] *Ergänzte Empfehlung.*

Sehr oft ist es der Fall, sowohl bei den Buch- als Kunsthändlern, daß dieselben vermöge ihrer ausgebreiteten Verbindungen durch ihre Abnehmer veranlaßt werden, wissenschaftliche Instrumente aller Art aus der Ferne zu verschreiben.

Die Vergrößerung meiner mechanischen und optischen Werkstätte erlaubt es mir nun, da ich bisher schon mit einigen Buchhandlungen auf diese Weise in Verbindung stand, einer größeren Anzahl meine ergebenen Dienste anzubieten, und kann, bei reeller und billiger Bedienung, bei Bestellungen von irgend einiger Bedeutung, einen Rabatt von 12 1/2 % bewilligen.

Außer den in meinem Preisverzeichniß (das unentgeltlich bei mir zu haben ist) bemerkten Instrumenten erlaube ich mir besonders folgende der gangbarsten anzuführen:

Reißzeuge von Messing und Argentan, Loupen, Linsen, Aerometer, Thermometer, Barometer, Mikroskope, Fernrohre, Goldwagen aller Arten, sowie physikal. Apparate und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

M. Tauber,  
Physikal. Magazin, Nr. 758, in Leipzig.

[908.] In einer preußischen Provinzialstadt ist eine Sortimentsbuchhandlung mit einem gangbaren Verlage, sowie, nach Verlangen, eine Leihbibliothek baldigst zu verkaufen. Das Näherte in der Expedition des „Börsenblattes“ in Leipzig unter der Adresse E. Y.

[909.] Sollte eine auswärtige Buchhandlung diese Ostern einen Lehrling bedürfen, so würde Herr Friedrich Reichardt in Leipzig die Güte haben, einen jungen Menschen, welcher der französ. und lateinischen Sprache ganz mächtig ist und in der griechischen nicht unbedeutende Fortschritte gemacht hat, zu empfehlen.

[910.] Ein Jüngling von guter Familie, 16 Jahre alt, sucht eine Lehrlingsstelle in einer Sortimentsbuchhandlung, die er spätestens bis Ende dieses Jahres anzutreten wünscht. Die erforderlichen Schulkenntnisse hat er sich angeeignet, namentlich eine recht hübsche, für sein Alter feste Handschrift. Nähere Auskunft ertheilt

Karl Aue in Altona.

Neuigkeiten, vom 20—26. März in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Ahn, Handb. d. franz. Handels-Corresp. 8. Dümont-Schauberg 18 2. Augsburg. (Manz) 10 2.

Annalen der Physik und Chemie von Poggendorff. 1836. gr. 8. Leipzig, Barth n. 9 1/2 2.

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, von Mone. 1836. gr. 4. Karlsruhe, Groos n. 2 1/2.

Archiv d. Criminalrechts. 1835. 4. Stück. 8. Schwetschke u. S. n. 12 2.

— für Wissenschaft, Kunst, Industrie u. Agrifluktur, oder Preuß. Provinzialblätter v. O. W. L. Richter. 1836. 8. (Gebr. Bornträger) n. 3 1/2.

Arndt, Predigt nach einer Feuerbrunst. gr. 8. Hof, Grau. geh. 2 1/2.

Asmus, die Räuber im Harzgebirge. 8. Hamburg, Herold 1 1/2 2.

Baumstark, über den Wochenmarkts-Berkehr. gr. 8. Mannh., Hoff 8 2.

Bayer, zu Fichte's Gedächtniß. gr. 8. Brügel. (Leipz., Herbig) 10 2.

Betrachtungsreden üb. d. 4 letzten Dinge d. Menschen. gr. 12. Manz 1 1/2.

Bibel, die, oder die ganze heil. Schrift. 16. Hamburg. (Barth) n. 1 1/2 2.

Bibliothek d. Frohsinns. V.: Epigr. u. Satyren ic. 16. Köhler i. S. n. 6 2.

— für das europäische Kirchenwesen, v. Alcr. Müller u. Dr. E. Münch. 1836. 1. Heft. gr. 8. Stuttgart, Rieger u. Comp. 13 1/2 2.

Biernagi, die Hällig, oder die Schiffbrüchigen. Theologische Novelle. 8. Altona, Hammerich. Elegant geh. 2 1/2.

Bilderbibel für die Katholiken. 5. Bief. 4. Leipzig, Baumgärtner 4 2.

Blumenstraß, geistlicher, 24. Augsburg. (Regensburg, Manz) 2 2.

Bötel, Predigten im J. 1835 gehalten. 2. Bd. 8. Bremen, Heyse. 1 1/2 2.

— Leitfaden bei dem Religionsunterrichte. 8. Ebend. 14 2.

Brauer od. Biergäste, die, gr. 12. Wiesensteig. Beck u. Fränkel) n. 8 2.

Bulwer's complete Works. Vol. XI.: Rienzi, the last of the Tribunes. gr. 12. Leipzig, Fr. Fleischer, br. Subscr.-Pr. n. 1 1/2. — Einzeln 1 1/2 2.

Burk, Was wollen die Pietisten? 8. Stuttgart, Steinkopf 4 2.

Cabinets-Bibliothek, Edinburger, 1. u. 2. Thl.: Leben u. Reisen der ersten englischen Seefahrer. Mit 3 Bildn. 8. Hartleben, geh. 18 2.

— derselben. 3. u. 4. Thl.: Darstellung v. Persien, v. Fraser. 8. Ebd. 18 2.